

Hannover Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ **Sahlkamp-Mitte**

2. Bürgerbeteiligung zum **Freiraumentwicklungskonzept**
Stadtteilspaziergang von West nach Ost am 6. Dezember 2012



Barniere führt
zwischen Kirche &
Schule / überall



Piktogramme auf
Boden

Austausch von Beobachtungen und Ideen an verschiedenen Stationen

13:30 Uhr: Treffpunkt am Jugendzentrum Dornröschenweg 39 (rund 20 TeilnehmerInnen)

1 Jugendzentrum

Funktion und Qualität des Wendehammers, Vorplatz des Jugendzentrums mit Klinker-mauer, Schnittstelle Dornröschenweg - Grünzug.

2 Vorplatz Kirche

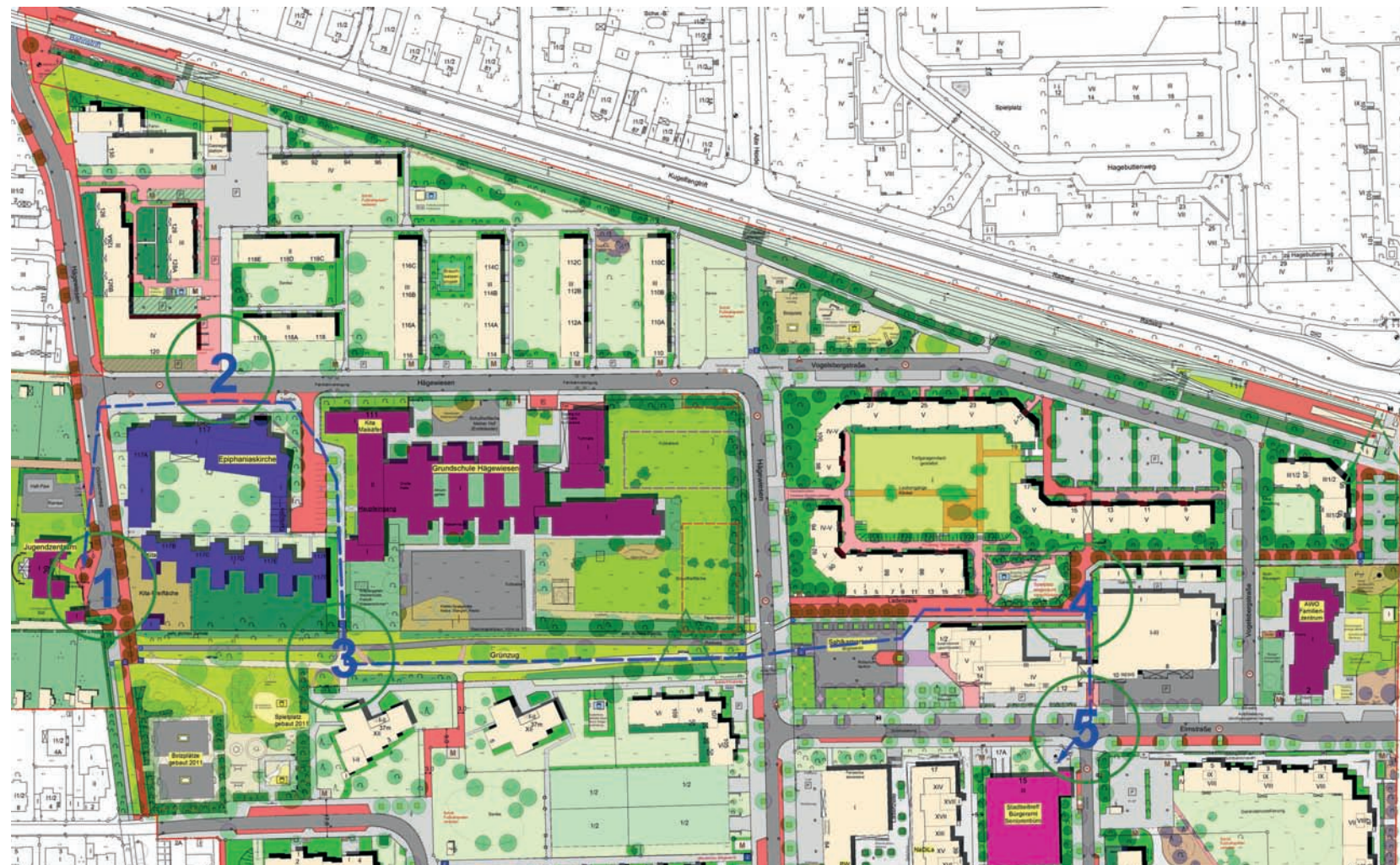
Qualität des Vorplatzes und Straßenraums, Querungsmöglichkeiten, Wegeverbindung zur Station Bahnstrift über Stellplätze.

3 Grünzug „Kreuzung“ Höhe Odenwaldstraße 3

Wegebeziehungen, Trampelpfade, Stolpersteine, Beleuchtung, Sicherheit, Lage und Aufenthaltsqualität des Sitzbereichs.

Grünzug Sitzplatz am Weg

Qualität der Verweilmöglichkeit, Sichtbeziehungen, Kommunikation.



4 „Torweg“ (Mitte)

Nord-Süd-Verbindung zwischen Voglesberg- und Elmstraße Qualität der Wegeverbindung, Wirkung verschlossener Spielplatz, Stellplatzbarriere im Norden.

5 Stadtteiltreff (Kreuzungsbereich)

Qualität des Straßenraums sowie der Vor- und Eingangsbereiche im Kreuzungsbereich (Stadtteiltreff, REWE, Netto, Rhön-Viertel), ruhender Verkehr, Situation für Fußgänger.

gedanklicher Abstecher zur Station „Alte Heide“

nordöstlicher Quartierseingang, Situation Vorplatz, westlicher Zugang zur Station, Wegeverbindung vom und zum Zentrum, Beleuchtung, Sicherheit.

ab ca. 15:00 Uhr

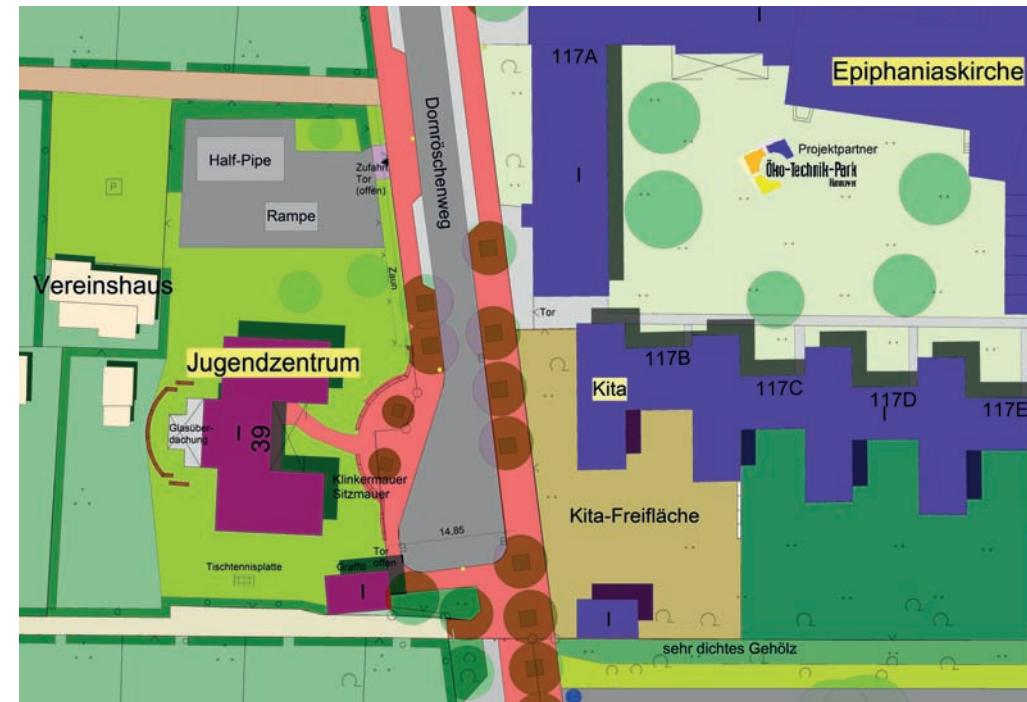
Ausklang beim
NACHBARSCHAFTSCAFÉ
im Stadtteiltreff

Station 1

Jugendzentrum

nach Besichtigungsmöglichkeit im Jugendzentrum
Treffen /Beginn auf dem Vorplatz

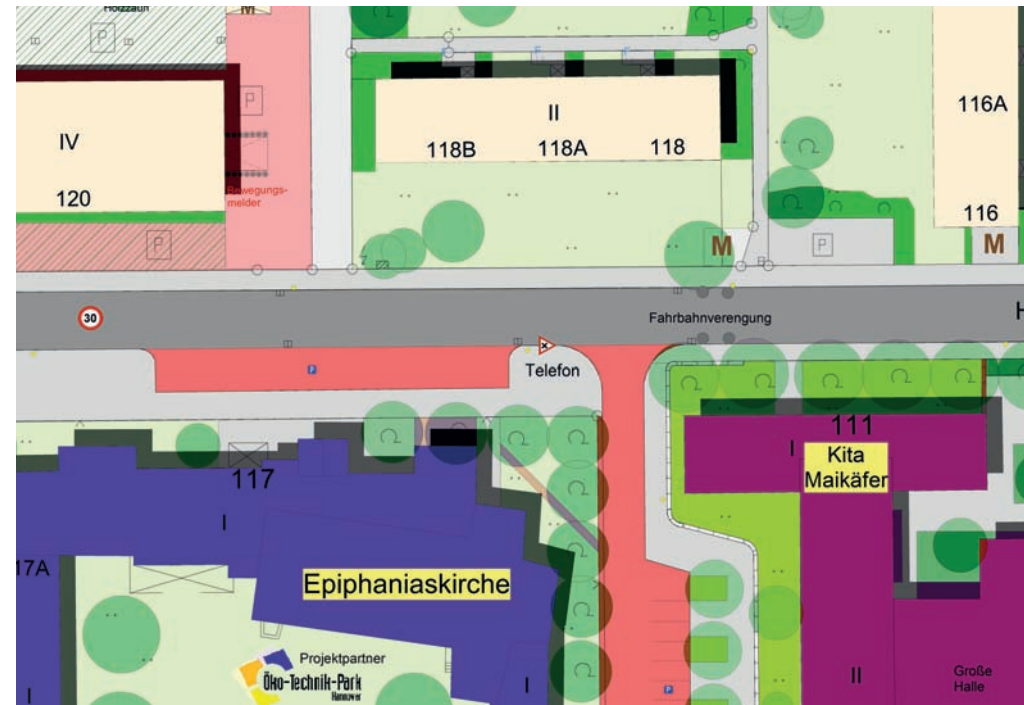
- schlechter baulicher Zustand > Glasscheiben (*sind aus Plastik und stumpf*).
- kein Anreiz, rein zu gehen.
- Beschilderung für das Jugendzentrum fehlt.
- Wendehammer wird zum Parken benutzt.
- Das Jugendzentrum hat eine öffentlich nutzbare Freifläche - aber nicht sehr lebendig.
- fehlende Beleuchtung macht den Weg zum Jugendzentrum unsicher, v.a. für Mädchen.
- es gibt keine direkte Verbindung zwischen Sahlkamp und Vahrenheide; der Weg durch die Kleingartenkolonie müsste breiter sein.



Station 2

Vorplatz Epiphaniaskirche

- Herr Depenbrock berichtet über die Entstehungsgeschichte und Gemeinwesenarbeit der Kirche, u. a. Nutzung des Kirchturms für Jugendarbeit / Pfadfinder. Auch berichtet er davon, dass manche das Glockengeläut stört. Die Kirche hat einen klosterartigen Innenhof.
- der öffentliche, baumlose Straßenraum vor der Kirche wird kurz betrachtet.
- wichtiges Thema: der stark frequentierte, „inoffizielle“, nicht beleuchtete Weg über Stellplätze zur Station Bahnstrift.
- Barrierefreiheit zwischen Kirche und Schule / und überall.

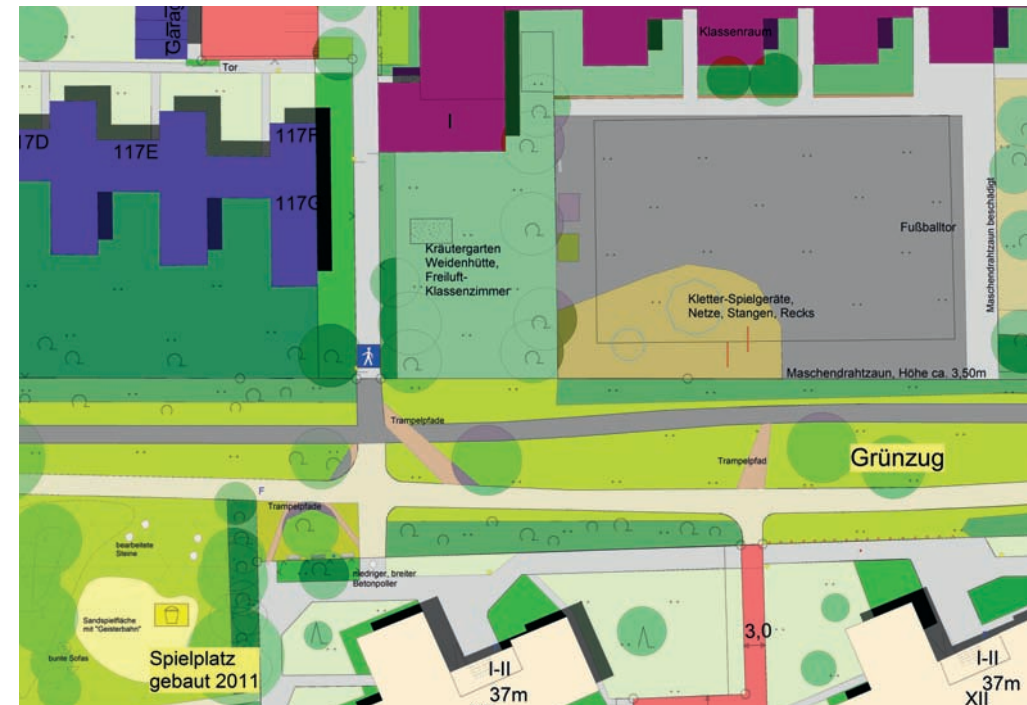


Station 3

Grünzug / „Kreuzung“ Höhe Odenwaldstraße 3

+ Zwischenstation: Sitzplatz am Weg

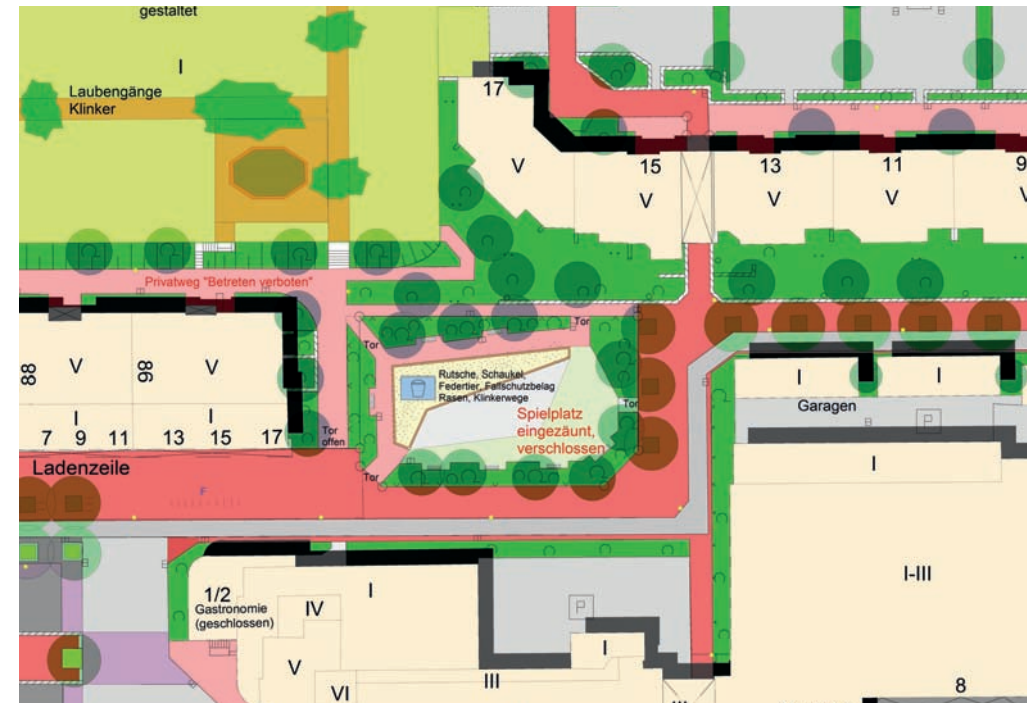
- Weg an der Kirche (*genauer: zwischen Kirche und Schule*) gut beleuchtet.
- öffentlicher Weg und privater Weg treffen sich.
- Verteilerfläche für Kommunikation nutzen; Bänke in die Mitte ziehen.
- Stolperstein auf Grundstück Odenwaldstraße 3.
- Radweg wird von Fußgängern benutzt aufgrund des besseren Belags.
- Piktogramme auf Boden.
- 3 Wege - 2 öffentliche / 1 privater = Grünzug 3spurig; Verzicht auf mittleren Weg > Eingrünung.
- Wege müssen besser aufgeteilt werden.
- öffentliche Nutzung des privaten Weges möglich?
- Bänke direkt am Weg: vor Hägewiesen 107 schlecht platziert (*Ausrichtung/Blickrichtung*).
- Bänke am Sahlkampmarkt besser genutzt; Tisch wäre schön, aber von Nutzern nicht gewollt (*befürchten, dass sie zerstört werden*).
- Hundenauslauf fehlt.
- Boulebahn (*entlang des Grünzugs*).
- zum Grünzug gehören die Einrichtungen - Schule / Kirche / Kita - und Aufenthaltsräume.
- Öffnung des Schulgeländes zum Weg hin wäre schön.



Station 4

„Torweg“ zwischen Elms- und Vogelsbergstraße - Höhe eingezäunter Spielplatz

- eingezäunter Spielplatz sperrt die Leute aus.
- der Bereich hat eine gute Atmosphäre;
Spielplätze müssen vorgehalten, aber auch
gewartet werden (Gepflegtheit / Nutzung)
- Odenwald-Spielplatz klappt auch ohne Zaun
> Spielplatzpaten.
- Weg zur Haltestelle „Alte Heide“ geht nur
über Parkplatz (s. a.u. Station Alte Heide).



Station 5

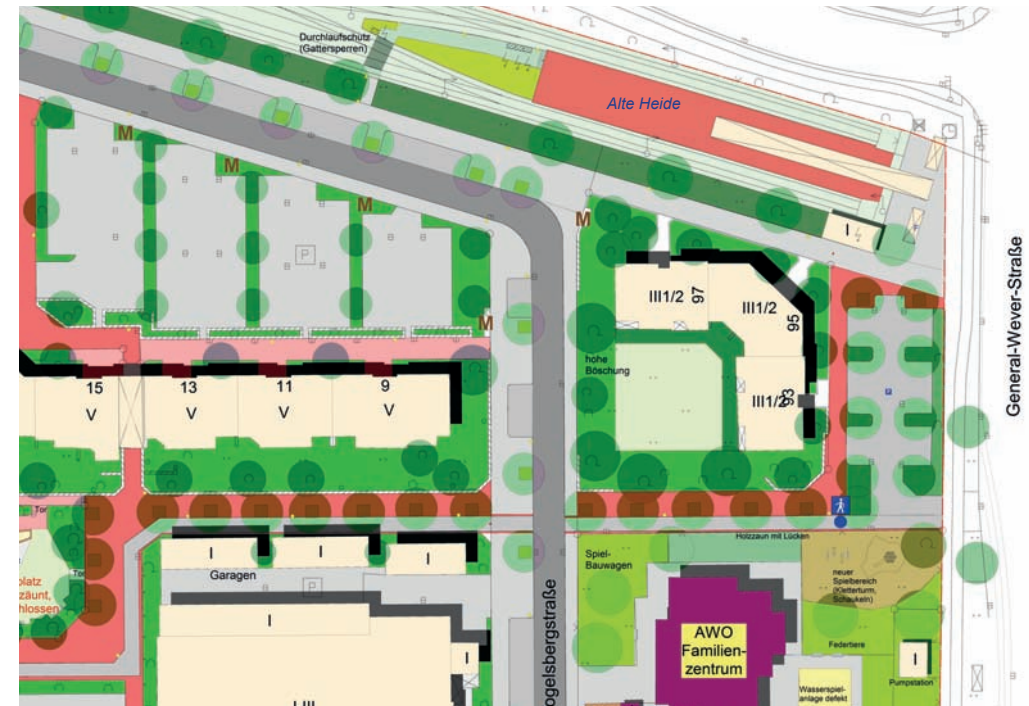
Stadtteiltreff (gesamter Kreuzungsbereich)

- Straßensituation ohne Mittelpunkt und Aufenthalt.
- viele Parkplätze; relativ viele Unfälle.
- Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht eingehalten.
- Kleider- und Müllcontainer unattraktiv.
- die Zufahrt zum Parkplatz (am Rhönweg-Viertel) über Schwarzwaldstraße ist unpraktisch.
- Außencafé am Stadtteiltreff auf Grünfläche (Nordseite / Schattenseite).



Kurze Besprechung im Nachbarschaftscafé: Station Alte Heide

- Jugendtreffpunkt an der Haltestelle
(*Jugendliche sitzen dort gern auf Geländern;
was brauchen sie eventuell noch? Ist der Vorplatz als
Treffpunkt geeignet und veränderbar?*).
- Weg über Stellplätze zu beiden Seiten.
- Barrierefreiheit nach Westen nicht gegeben.
- Fußweg zum Markt ist zu beiden Seiten
nicht ausgeschildert.
- Orientierung / Beschilderung!
(*Großes Thema in Sahlkamp-Mitte*)



... und es geht immer noch weiter

Sahlkamp...

- Freiraumentwicklungskonzept -



...gemeinsam gestalten

Wir suchen **IDEEN** für die **GESTALTUNG** von Grünflächen, Straßen und Plätzen.

Nutzen Sie die Rückseite dieser Karte um uns Ihre **WÜNSCHE** mitzuteilen!

Hannover